

aufgesprungen, mit wüchtigem Stoß sprengte er die Türe, hünenhaft füllte seine mächtige Gestalt den Rahmen. „Kusch dich, Tyras, das ist nichts für dich! — Bader, Buchhofer, Talmüller, hierher, da brauchts Mannen!“

### 6. Festausklang.

Ja freilich, ein wirres, wüstes Getobe!

Der ungewohnt schwere Wein war den Männern in die Köpfe gestiegen, unheimliche, niemals geahnte Geister spukten in ihrer wirren Vorstellung, dazu die aufreizenden Reden des Fremden, der seit Wochen schon hier und dort sein unlauteres Wesen trieb, zumeist die Jungen und Arbeitsfaulen mit seinen blendenden Trugbildern berückend.

„Dummköpfe seid ihr und Sammerlappen dazu,“ schrie dieser eben erboht in den Lärm hinein, ohne in seinem Grimm die herandrängenden Honoratioren zu gewahren. „Was da, auch können!“ — So regt euch doch, stellt euch einmal auf die Hinterfüße! Einen Hundstritt nehmt ihr für bar Geld an und bedankt euch hinterdrein noch viel tausendmal fürs Hungerleiden, ihr feigen Narren! Oder wie, hat solch ein armer Schlucker satt zu essen? Hat er für sich und seine Kinderschar ein Dach überm Haupt, wenn ihm die Not einmal an den Krügen geht? Ins Gutleutehaus mit der überflüssigen War'; ob ihr's dort aushaltet, ob ihr mit-